

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Spanien		
Gasthochschule	Univerisdad de León		
Aufenthalt	von:	September 2010	bis: Februar 2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p><b>Vor der Abreise</b></p> <p>Neben sämtlichen Formalitäten und Recherche über Land und Leute sollte man sich unbedingt um einen Padrino kümmern. Das Padrino-Program der ULE ist eine sehr hilfreiche Unterstützung. Bei der Anmeldung an der Hochschule kann man einen Padrino „beantragen“. Ein Padrino bzw. eine Madrina (Pate/Patin) hilft wo er/sie nur kann. Egal ob es um die Wohnungssuche, Fragen rund um die Uni oder Arztbesuche geht - ein Padrino ist äußerst empfehlenswert.</p> <p><b>Anreise &amp; und die ersten Tage</b></p> <p>Nach León zu kommen ist leider ein wenig umständlich. León hat zwar einen kleinen Stadt-Flughafen, diesen anzufliegen ist allerdings sehr kostspielig. Am einfachsten ist es nach Madrid zu fliegen und von dort aus mit Bus oder Bahn nach León zu fahren. Mit dem Bus (Alsa) ist man zwar unter Umständen 5 Stunden unterwegs, aber dafür kostet es nur ca. 20 € und man reist sehr komfortabel. Alternativ kann man auch nach Valladolid fliegen, dass nur 100 km von León entfernt ist.</p> <p>Ist man erstmal in León angekommen, sollte man sich als erstes im International Office (Relaciones Internacionales) melden. Dort wird man registriert, bekommt einen Stadtplan und die Kontaktdaten seines Padrinos.</p> <p>Danach sollte man sich mit seinen Padrino in Kontakt setzen und sich auf Wohnungssuche begeben. Eine Wohnung zu finden ist relativ einfach, da es sehr viele Angebote gibt und man auch meist innerhalb eines Tages einziehen kann. Auf der Website der Uni findet man eine Liste mit Wohnungs- und WG-Zimmer-Angeboten, die ständig aktualisiert wird. Man sollte vorrangig nach Wohnungen in den Vierteln Palomera und San Mamés suchen, da diese beiden Viertel gut gelegen sind (zwischen Uni und Zentrum) und die Wohnungen angemessene Mietpreise habe. Die Preise für ein WG-Zimmer liegen übrigens zwischen 120 - 200 € (plus Nebenkosten). Falls man im Winter in León ist, sollte man bei der Wohnungssuche darauf achten, dass die Wohnung Zentralheizung hat (Ich hatte „Gas natural“ als Heizungsart und bei mir waren durchschnittlich nur 15 °C in der Wohnung).</p> <p><b>Die Uni - Studieren auf Spanisch</b></p> <p>Einige Tage vor Semesterbeginn gibt es eine Einführungsveranstaltung für alle Erasmus-Studenten, wo alles wichtige erklärt wird - auf Spanisch natürlich. Sollte man Probleme haben, alle Informationen zu verstehen, sollte man sich mit seinen Fach-kordinator treffen, der dann nochmal alles erklärt.</p> <p>Die ersten 2 Wochen des Semesters dienen dann der Orientierung. In dieser Zeit kann man unverbindlich sämtliche Kurse besuchen, um dann zu entscheiden welche der Kurse man tatsächlich belegt. Diese Kurse zu finden, ist allerdings etwas schwirrig. Zunächst gibt es viele</p>

ganzjährige Kurse, die man demzufolge nicht belegen kann, wenn man nur ein Semester bleibt. Des Weiteren sind fast alle Kurse auf Spanisch (auch im Englisch-Studium) und es werden nur selten Skripte oder Folien zur Verfügung gestellt. Erschwerend kommt dazu, dass einige Kurse (die nicht-obligatorischen Kurse) nicht sofort mit Semesterbeginn beginnen - diese kann man quasi nicht „testen“. Außerdem finden die Kurse mehrmals wöchentlich statt (2-4 Mal eine Stunde pro Woche), so dass sich die Kurszeiten oftmals überschneiden. Es ist also nicht ganz einfach einen Stundenplan zu erstellen, aber man hat ja 2 Wochen Zeit und man sollte sich von diesem anfänglichen Chaos nicht entmutigen lassen.

Ist dann ersteinmal alles im Gange, ist das Unileben relativ entspannt. Zumindest im Englisch-Studium sind die Kurse im Allgemeinen im Niveau niedriger als in Chemnitz. Die Endnote eines jeden Kursen setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen: Anwesenheit, Mitarbeit, kleinere Aufgaben/Präsentationen während des Semesters, ein Examen am Ende des Semesters und in vielen Fällen noch eine Hausarbeit.

#### León - Stadt der Tapas

León ist eine wunderschöne kleine, aber sehr belebte Stadt. Viele kleine Straßen und Gassen laden zum Shoppen und Ausgehen ein. Auch kulturell hat die Stadt einiges zu bieten. Am beeindrucksten ist Leóns Kathedrale, welche auch das Wahrzeichen der Stadt ist. Weiterhin ist León berühmt für seine Tapas-Kultur. Tapas - kleine Häppchen - bekommt man am Abend in jeder Bar kostenlos zu seinem Getränk dazu. Dabei bietet jede Bar andere und meist auch mehrere verschiedene Tapas an, so dass man gut ein ganzes Semester damit beschäftigt ist alle Tapas zu kosten.

Das Nachtleben spielt sich größtenteils im Barreo Húmedo (feuchtes Viertel) ab. Dort reihen sich Clubs und Bars aneinander, die zum feiern einladen. Da man eigentlich nirgendwo Eintritt bezahlt, ist es üblich in mehreren Lokalitäten zu verweilen und bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.

#### Das Wichtigste zum Schluss

Ausreichende Spanisch-Kenntnisse sind ein Muss. Abgesehen von einigen Studenten kann kaum jemand in León Englisch. Ich habe außerdem die Erfahrung gemacht, dass einige Spanier keine Rücksicht darauf nehmen, wenn man kein Muttersprachler ist und nicht einmal versuchen etwas langsamer zu sprechen. Wie schon erwähnt ist auch das Studium, selbst wenn man Englisch studiert, größtenteils auf Spanisch. Auch zwischen den Erasmus-Studenten ist die Lingua Franca meist Spanisch und nicht Englisch.

Demzufolge ist es äußerst ratsam einen Sprachkurs zu belegen. Das Centro de Idiomas bietet verschiedene Sprachkurse auf verschiedenen Sprachniveaus an und man bekommt 5 ECTS-Punkte. Am hilfsreichsten ist wohl der Intensivkurs vor Semesterbeginn. Dieser ist für Erasmus-Studenten kostenlos. Sollte man, wie ich, aus zeitlichen Gründen nicht an diesem Kurs teilnehmen können, werden Sprachkurse auch während des Semesters angeboten. Diese kosten dann allerdings 175 € und man erhält nur 3.5 ECTS-Punkte.